

Litauische Rundschau

Preis Einzeln. 50 PT.

Einzigste deutsche Tageszeitung in Litauen.
Organ der Partei der Deutschen Litauens!

Geschäftl. u. Redaktion: Kowno, Kelstučė g-vė Nr. 4.
Telephon Nr. 323. Postfach Nr. 25.
Telegrammadresse: Litru Kaunas.
Postcheckkonto Königsberg i/Pr. Nr. 13680.
Geschäftsstunden: von 8—12 Uhr vormittags u.
von 4—7 Uhr nachmittags.

II. Jahrgang.

Nr. 85.

Kowno, Dienstag 3. Mai 1921.

Die „Litauische Rundschau“ erscheint täglich ausser Montags.
Abonnementspreis fürs Inland per Post und Ausgabestellen
für 1 Monat — 10. M. Für 3 Monate — 30 M. Fürs Ausland
für 1 Monat — 25 M. Für 3 Monate — 75 Mark.
Anzeigen kosten: die Kleinzeile oder deren Raum 3 Mark
an bevorzugter Stelle (über dem Anzeigenschild) 4 Pl. 50. Pl.
Stellengesuche, Stellenangebote & Familienanzeigen 2 Mark.
Preisaenderungen behält sich die Redaktion vor.

Brüssel.

Noch immer keine Verhandlungen. —
Die englische Presse zur Wilnaer Frage.

Nach immer entbehren wir jeder Mitteilung über die Aufnahme der Verhandlungen über die Wilnaer Frage, zu deren Schlichtung sich unsere Kommission nach Brüssel begeben hat.

Reuter weiss nun schon aus englischen Regierungskreisen zu melden, dass wegen der wiederholten Verschiebung der Verhandlungen in Brüssel dem Zustandekommen einer Einigung wenig Vertrauen entgegengebracht wird. Beschlossen worden war, mit den Verhandlungen am 18. April zu beginnen. Indessen wissen die Polen immer wieder neue Gründe geltend zu machen, um ihre Auffassung nicht darzutun. Sie sprechen von Unmöglichkeit, man hat aber mehr den Eindruck, dass sie nicht wollen. Sehr erleichtert werden würde die Lösung des Streites zweifellos durch einen freien und gemeinschaftlichen Meinungsaustausch der Delegierten unter einander. Die Verlegung der Sitzungen, in denen die Polen nichts über ihre Instruktionen verlauten lassen, macht den denkbar schlechtesten Eindruck.

Ferner beschäftigt sich nun auch die englische Presse mit der Frage. „Nation Athenaeum“ schreibt darüber u. a. folgendes:

Es ist sehr gut, von Zeit zu Zeit daran zu erinnern, dass diese skandalöse Wilnaer Frage noch immer nicht entschieden ist. Es sind bereits sechs Monate verlossen, seitdem die polnische Militärmacht einen grossen Teil litauischen Gebietes besetzt hat. Der Vorschlag des Völkerbundes, die Wilnaer Frage durch Volksabstimmung zur Entscheidung zu bringen, ist fehlgeschlagen. Jetzt haben wir in Erfahrung gebracht, dass man in Brüssel unter dem Vorsitz des Völkerbundes Verhandlungen aufnehmen will, um diesen Streit endgültig zu schlichten. Sind aber die Chancen Litauens und Polens die gleichen, solange Polen litauisches Gebiet besetzt hält? Dadurch kamen die Schlichter des Völkerbundes in eine recht demoralische Lage. Während sie, wie alle neutral denkenden, anerkennen, dass Wilna kein rein polnisches Gebiet ist, fühlen sie gleichzeitig, dass sie nicht im entferntesten sind, die Polen aus diesem Gebiet zu entfernen. Diese Lage des Völkerbundes hat die Loyalität der Entente geschaffen, denn in offiziellen Kreisen der Entente ist man sich dessen bewusst, dass das Eindringen der Polen in das Wilnaer Gebiet von Frankreich unterstützt worden ist. Denn, wenn es anders gewesen wäre, hätten die Polen nicht den Mut gehabt, sich gegen den klaren Protest der Entente aufzulehnen.

Das Schicksal Wilnas ist keineswegs als eine der wichtigsten Fragen Europas zu betrachten, und noch ist sie ein Skandal, der den Völkerbund und uns Engländer diskreditiert.

Zur Lage in England.

Nach einer Reutermeldung, hat die starke Verminderung der Kohlenbestände in den Kohlenniederlagen eine Lage hervorgerufen, die die englische Regierung veranlasst hat, neue Beschlüsse bezüglich der Herabsetzung der Kohlenrationen zu fassen. Die Gasthäuser erhalten nur schwer die erforderlichen Heizmaterialien. Immer mehr Fabriken werden geschlossen, wodurch die Zahl der Arbeitslosen beständig im Zunehmen ist. Öffentlichkeit und Verwaltungsgangorgane opfern grosse Summen zur Aufrechterhaltung der Arbeitsmöglichkeiten.

„Daily Mail“ schreibt: Die Öffentliche Meinung und das Parlament wundern sich über die Ablehnung der Bergarbeiter. Ansehend wären die Arbeiterführer geneigt, die vorgeschlagenen Bedingungen anzunehmen, wenn die Arbeiterdelegierten nicht einen Gegendruck ausüben würden.



Bekanntmachung.

Die litauischen Bürger deutscher Zunge, d. h. alle deutschen Brüder und Schwestern in ganz Litauen werden gebeten, am 22. Mai 1921.

d. h. dem ersten Sonntage nach Pfingsten einen DEUTSCHEN BLUMENTAG allenthalben zu veranstalten zu Gunsten litauischer Kriegsbeschädigter, Kriegs-Witwen u. - Waisen deutscher Zunge.

Ueber die Verwendung der eingekommenen Gelder wird von einer später zu bildenden Kommission bestimmt werden. Die Geldbeträge werden am besten mit Postanweisung an Prekybos ir Pramonės Bankas, Kaunas, Laisvės Aleja Nr. 66., auf Konto (einamoji sąskaita) Nr. 634 der Partei der Deutschen Litauens (Lietuvos Vokiečių Partija) eingezahlt, und auf dem Postabschnitt vermerkt: Lietuvos Vokiečių gelu diena (Deutscher Blumentag in Litauen). Der Vorläufige Zentralausschuss der Partei führt ein besonderes Konto „Deutscher Blumentag“, und über Eingang und Verwendung der Gelder wird in der Zeitung öffentlich Rechenschaft abgelegt werden.

Die Kreisausschüsse der Partei der Deutschen Litauens sind gebeten worden, die Initiative zu ergreifen und namentlich auch die deutsche Frauen zu interessieren. In Städten, in denen Kreisausschüsse der Partei noch nicht bestehen, wird die Initiative zur Bildung der Festkomitees edelgesinnten deutschen Frauen und Männern überlassen.

Auskunft wird erteilt vom Sekretär des Vorl. ZA. der Partei der Deutschen Litauens, O. v. Büchler, Kaunas, Mickoivicius g. 22-1. Ferner wird gebeten, aus allen Ortschaften an Herrn v. Büchlers Adresse telegraphisch mitzuteilen, dass sich Festkomitees für den Blumentag gebildet haben. Dann wird die Bekanntmachung darüber durch die Zeitung erfolgen und dadurch weitere Anregung gegeben werden.

Kaunas, den 29. April 1921.

Der Vorläufige Zentralausschuss der Partei der Deutschen Litauens

O. Freutel, Vorsitzender O. v. Büchler, Sekretär



Die Führer der Grubenarbeiter haben nach dem Abbruch der Verhandlungen London verlassen und sich nach ihren Bezirken zurückgebogen, da keine Aussicht besteht, die Verhandlungen vor der nächsten Woche wieder aufzunehmen. Damit tritt der Streik bereits in den zweiten Monat ein. Die Ablehnung der Regierungsvorschläge bedarf noch der Bestätigung durch die Bezirksversammlungen. Handelsminister Horne gab im Parlament einen

Kino-PALAS, Kowno.

Ab Montag den 2. Mai 1921.

Russische goldene Serie.

OB ER SCHULDIG IST?

Psychologisches Drama in 6 Akten. In der Hauptrolle Rimskij. In Anbetracht des grossen Erfolges wurde das Gastspiel des Petersburger Ballets „GESCHWISTER WEINREICH“ Lena, Lena u. Eva noch um eine Woche verlängert.

! Neues Repertoire!

kurzen Überblick über den Streik und bedauerte lebhaft, dass die Verhandlungen ohne Resultat verlaufen sind. Die Regierung habe schwere Kämpfe zu bestehen gehabt, um Bedingungen zu schaffen, welche beide Teile befriedigen könnten. Nach seiner Meinung würde die Regierung alles daran setzen, um die Bergarbeiter und die Grubenbesitzer zu einer Einigung zu bringen. Die Zukunft sieht nicht gerade günstig aus, da die Verhandlungen abgebrochen worden sind. Es bestehe die Hoffnung, dass es den Bemühungen der Delegierten gelingen werde, eine Einigung durch die Bezirks-Organisationen herbeizuführen. Vorläufig sei garnicht abzusehen, was kommen werde. Es bleibe nur die Hoffnung, dass der Streik, der jetzt politischen Charakter angenommen habe, in Kürze beendet werde.

Attentat auf Ulmanis.

RIGA, 30. 4. (Elta).

In der Nähe von Bausk wurde, wie das „Memeler Dampfboot“ erfährt, auf den lettischen Ministerpräsidenten Ulmanis, der in einem Automobil zu einer Volksversammlung fuhr, eine Handgranate geworfen. Der Ministerpräsident blieb unverletzt. Der Attentäter hat bisher nicht verhaftet werden können.

Petiané—Gouverneur von Memel.

MEMEL, 30. 4. (Elta).

Der Vertreter der Entente im Memellande, General-Gouverneur Odry, erliess, wie das „Memeler Dampfboot“ mittelt, folgende Verordnung: „Durch den Beschluss der Botschafterkonferenz übergeben vom 1. V. 1921 ab meine Vollmachten Herrn Präfecten Petiané welcher die Befugnisse des Vertreters der alliierten Mächte ausüben wird.“

Dr. Simons bleibt.

BERLIN, 30. 4. (Elta).

Zu der Nachricht über eine angebliche Krisis im Kabinett erfährt das Wolffsche Telegraphische Büro von zuständiger Seite: Es ist richtig, dass der Minister des Auswärtigen vor einiger Zeit dem Reichspräsidenten sein Abschiedsgesuch vorgelegt hat. Der Reichspräsident hat das Gesuch abgelehnt, da nicht nur das Kabinett die Vorschläge über die Fortführung der von ihm mit Amerika begonnenen Verhandlungen billigte, sondern auch die Reichstagsdebatte gezeigt hat, dass die Volksvertretung in ihrer Note ihre Fortführung wünsche.

Berliner Börse vom 30. April.

| | | Geld. | Brief. |
|-------------|-------------------|-----------|--------|
| London | 1 Pfd. Stl. | M. 261.76 | 262.30 |
| New-York | 1 Dollar | 66.05 | 66.19 |
| Amsterdam | 1 Gulden | 23.17 | 23.22 |
| Stockholm | 1 Krone (schwed.) | 15.45 | 15.47 |
| Kopenhagen | 1 „ (dän.) | 11.95 | 11.98 |
| Zürich | 1 „ (franz.) | 11.55 | 11.57 |
| Paris | 1 „ (franz.) | 5.11 | 5.12 |
| Brüssel | 1 „ | 5.11 | 5.18 |
| Rom | 1 Lire | 3.15 | 3.16 |
| Helsingfors | 1 Mark (finl.) | 1.88 | 1.88 |
| Warschau | 1 „ (poln.) | —07 | —08 |
| Prag | 1 „ | —89 | —90 |

Erzbergers Immunität aufgehoben.

BERLIN, 30. 4. (Elta)

Nach einer Meldung der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ ist nunmehr gegen den ehemaligen deutschen Finanzminister Erzberger der Prozess wegen Steuerhinterziehung angestrengt worden. Die zuständige Landtagskommission hat mit allen gegen vier Stimmen die Aufhebung seiner Immunität als Abgeordneter für diesen Prozess beschlossen.

Unruhen in Bombay.

LONDON, 30. 4. (Elta)

Nach einer Reutermeldung aus Indien, kam es in Bombay zu Unruhen. Bei einem Zusammenstoß zwischen Indern und Muselmanen wurden drei Polizisten des Polizeiunterinspektors getötet. Dafür wurde ein indischer Tempel niedergebrannt. Augenblicklich herrscht wieder Ruhe und Ordnung.

Litauische Lebensmittel nach Moskau.

KOWNO, 30. 4. (Elta)

Das litauische Rote Kreuz hat am 30 April einen Waggon mit 860 Pud Lebensmitteln, in der Hauptsache Mehl, Speck und Zucker, für litauische politische Sträflinge und Rückwanderer im Moskauer Gefängnis abgeschickt.

Puricki in Riga.

KOWNO, 30. 4. (Elta)

Am 30. April hat sich der Minister des Ausseren, Puricki, in Begleitung des Hauptmanns Girdvianis nach Riga begeben, um Verhandlungen über die Frage eines Bündnisses der baltischen Staaten zu pflegen.

Lokales. Bekanntmachung.

Durch Maueranschlag macht der Kownoer Kommandant, Hauptmann Matschulaitis, folgendes bekannt:

Allen Bewohnern der Stadt Kowno und ihrer Vororte mache ich bekannt, dass alle Hausbesitzer, Schornsteinfeger und sonstigen Personen der Strafe verfallen, denen folgende Vergehen nachgewiesen werden können.

Vernachlässigung oder schlechte Reinigung der Schornsteine, Weigerung die Schornsteine reinigen

zu lassen, Fahrlässigkeit im Umgang mit Feuer, Unterlassung der notwendigen Gegenmassregeln gegen Feuersgefahr. Ferner werden alle diejenigen bestraft werden, die es unterlassen, die Verordnungen der Zivilverwaltung zum Schutze gegen Feuersgefahr zu erfüllen. Neben anderen Strafen kann auf Unterbringung im Konzentrationslager oder Ausweisung aus der Stadt und dem Kreise Kowno erkannt werden. Derartige Personen gelten als gemeingefährlich für die öffentliche Ordnung und Ruhe. Brandstifter werden dem Kriegs-Feld-Gericht überwiesen; sie können gegebenenfalls zur Todesstrafe verurteilt werden.

Aufgefundene Leiche. Das Kownoer Wasserstrassenamt meldet, dass am 27. April unweit Sapischken in der Memel die Leiche des Kazys Preschinskis aufgefunden worden ist. Bei ihm wurde der Ausweis Nr. 44. gefunden, der von dem ersten Bezirk der Kownoer Stadtpolizei ausgegeben worden war. Der Leichnam ist den Angehörigen zur Bestattung ausgehändigt worden.

Handelsteil.

Der Messegedanke in Osteuropa.

Die ersten beiden Deutschen Ostmessen in Königsberg i. Pr. haben gezeigt, mit welchem Interesse die osteuropäischen Nachbarn die Wiederbelebung von Handel und Industrie verfolgen. Die Breslauer Messen haben diesen Eindruck noch zu verstärken gewusst und ihrerseits zweifellos mit dazu beigetragen, den Messegedanken auch im übrigen Osteuropa zu beleben. Finnland und Lettland haben sich auch im vergangenen Jahre bereits dazu veranlasst gesehen, mit Messerveranstaltungen die Aufmerksamkeit des Auslandes auf sich zu lenken. Doch während die Helsingforsker Messe einen Erfolg für ganz Finnland darstellte, konnte die sogen. Rigaer Messe lediglich als ein Versuch zur Veranstaltung einer Messe bezeichnet werden, der dem Riga'schen Handel kann von Nutzen gewesen ist. Wenn jetzt Lettlands Handel und Industrie sich dazu rüsten, in diesem Sommer eine neue internationale Landwirtschafts- und Industrieausstellung zu veranstalten, so ist die Grundlage hierfür inzwischen eine andere geworden. In einem ausführlichen Artikel, den die soeben erschienene Nr. 31 der Danziger Zeitschrift für die östliche Wirtschaft „Der Osten“ enthält, geht ein Rigaer Messe-Sachverständiger auf den Messegedan-

ken in Riga genauer ein. Er weist nicht nur für Lettland, sondern auch für das Ausland, das in der lettischen Republik in erster Linie das Tor nach dem allmählich wieder erwachenden Russland erblickt. Wenn daneben im Laufe der Jahre Lettland auch als Industrieland eine selbständigere Rolle im Handelspielen wird, wird dieser Umstand mit dazu beitragen, die Einrichtung einer Rigaer Messe zu einer dauernden werden zu lassen.

Deutschlands Anteil am russischen Markt. Trotz der schwierigen Wirtschaftsverhältnisse in Russland hat Deutschlands Handel in den letzten Monaten auf dem russischen Markt eine bedeutende Rolle zu spielen verstanden. Dass Russland dabei keine schlechten Erfahrungen mit der deutschen Industrie gemacht hat, geht daraus hervor, dass von den 2000 von der Sowjetregierung zu kaufenden Lokomotiven 1000 Stück von Deutschland geliefert werden sollen, da die Kasseler Firma Henschel & Sohn nicht nur hervorragendes Material zu liefern imstande ist, sondern auch die Lieferung zu Preisen über die um 50% billiger stellten als die entsprechenden Teile, die England und Schweden liefern wollten. Auch die Lieferung von landwirtschaftlichen Maschinen und Werkzeugen, von sonstigen Werkzeugen und Instrumenten, von elektrischen Lampen und Medikamenten, hatte im Laufe des vergangenen Jahres einen beträchtlichen Umfang. Die nachstehende Übersicht des Volkskommissariats für Aussenhandel enthält die genauen Angaben über die Ausfuhr Deutschlands nach Russland für die Zeit vom 15. Mal bis 31. Dezember 1920.

| Technische Abteilung | Mill. Papiermark |
|--|------------------|
| Landwirtschaftliche Maschinen u. Werkzeuge | 120,2 |
| Werkzeuge und Instrumente | 17,9 |
| Automobilzubehörteile | 7,6 |
| Chemische u. medizinische Abteilung | |
| Medikamente | 14,1 |
| Farben | 3,7 |
| Instrumente | 0,3 |
| Elektrische Abteilung | |
| Isolatoren | 4,7 |
| Elektrische Lampen | 20,3 |
| Draht u. elektr. Einrichtungen | 2,5 |
| Graphische Abteilungen | |
| Druckmaschinen u. Teile | 5,3 |
| Wissenschaftliche Abteilung | |
| Schulbücher, Bücher, Schreibmaterialien usw. | 7,6 |
| | 204,1 |

Buchhandlung

„Litauischen Rundschau“

Keistučio g-vė 4.

!! Neu eingetroffen !!

Berliner Leben, Lustige Blätter, Sport im Bild, Orchideengarten, Simplizissimus, Die Woche, Jugend, Das Illustr. Blatt, Fliegende Blätter, Ueber Land u. Meer, Das Buch für Alle, Deutsche Modenzeitung, Die Kunst, Innen-Dekoration. :: Stets :: das Neueste vom Büchertisch. ::

Eine junge deutsche **Bonne** gesucht. Zu erfragen: Leigais, Laisvės Aleja Nr. 20 185

Dr. med. Schmukler, prakt. Arzt Sprechst. 8-10 u. 4-7 **Laisvės Aleja Nr. 80** 186

Tichtige Dame mit guter Handschrift, Korrespondenz und Kontorarbeiten vertraut perfekt im Deutschen u. Russischen von sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten unter N. 4322 an d. Exped. d. Blattes. 18

Ost-Export

Organ für den Warenaustausch zwischen Deutschland u. Osteuropa.

Verbreitungsgebiet: Finnland, Lettland, Litauen, Estland, Danzig, Memel, Polen, Tschechoslowakei, Ostreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Jugoslawien.

Abonnementspreis Mk: 3—vierteljährlich.

BERLIN, W. 57 Bülowstr. 66.

Vertretung fuer Litauen

„Litauische Rundschau“ Kowno, Keistučio g-vė 4.

Führende poln. Wochenschr. f. d. Osten

DANZIG.



Gr. Allee 38.

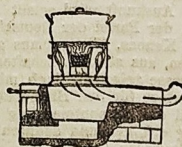
in Kowno zu beziehen durch die „Litauische Rundschau“ Keistučio gatvė 4.

NOCH NIE DA GEWESEN.

SPARKOCHER

„KÜCHENSCHATZ“

Erspart 90% Heizmaterial. Auf jeden Herd, vor jedem Ofen aufzustellen. Schnellstes Kochen aller Speisen fast.



OHNE HEIZMATERIAL

Geschäftsleute u. Hausfrauen werden gebeten sich den Apparat v. 3-4 u. v. 6-8 Uhr Nachm. in Betrieb anzusehen.

Generalvertreter

E. J. SCHNEEBACH, Mickevičiaus g. 3.

126

Dr. G. Sakowitsch.

Spezialarzt für Ohren Nasen u. Halskrankheiten. Maironio g-vė 6 Sprechst. 144 v. 11-1 u. 4-6.

Dr. Woldemar von Berg

Syphilis, Urologie u. Dermatologie. Sprechstunden v. 4-8. Kowno, Vytauto prosp. 21.

Dr. W. GEFFEN

innere u. venerische Krankheiten. Laisvės Aleja Nr. 84. Telef. 277. Sprechstunden 1-2 u. 5-7

PROVISOR

sucht Stellung in einer Apotheke. Kowno, 16 vasario gatvė 3, W. 12 153 Korbutas.